Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 33 (1979)

Heft: 5: Sozialbauten = Constructions sociales = Social buildings

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unsere Bauschreiner sind vor allem Bauschreiner.

Sie sind Fachleute, die mit einem modernen Maschinenpark denkbar rationell arbeiten. Das erlaubt uns nicht nur erstklassige Arbeit zu leisten, sondern auch günstige Preise zu offerieren.

LIENHARD SOHNE AG
Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikatüren
Holzetuis
8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Schiedsrichter: James Stirling
Thema: Ein Haus für Karl Friedrich Schinkel

Ratschlag des Schiedsrichters
Frühere Programme für diesen Wettbewerb hatten die Tendenz, zu abstrakt zu sein und vielleicht die unstädtischen Charakteristiken des zwanzigsten Jahrhunderts zu stark anzunehmen; das ist «ein Haus für eine Kreuzung». Im Augenblick, als ein Haus für eine wirkliche (?) Person geplant wurde, konnte die Wahl eines Superstars die architektonische Wettbewerbsfähigkeit reduzieren und interessanter werden als die aktuelle Planung.
Es ist normal, daß ein «One-off»-Haus für jemand besonderer geplant wird. Das Problem ist, einen «Jemand» zu finden, der mit den Architekten und Studenten vertraut ist. Wer wäre besser als ein bekannter, berühmter Architekt wie Frank Lloyd Wright oder Le Corbusier? - obwohl beide ihre eigenen Häuser planten. Mies van der Rohe könnte ein gutes Beispiel sein, denn er scheint die meiste Zeit seines Lebens aus Koffern gelebt zu haben und in anonymen Wohnungen. Aber sein Werk (das einen Einfluß haben könnte) ist für viele von uns zu monostylistisch. John Soane mit seinem allgemeinen Geschmack wäre ein ausgezeichnetes Beispiel, obschon auch er sein eigenes Haus baute (The Soane Museum). Aber ich habe als Person, für welche die Teilnehmer ein Haus planen müssen, Soanes Zeitgenossen Karl Friedrich Schinkel (1781 bis 1841) gewählt.
Wenn er auch gewöhnlich als Neoklassiker betrachtet wurde, war Schinkel doch ein Gotiker. Man nahm auf ihn Bezug als den ersten modernen Architekten und als den ersten ekletischen Architekten. Er war aktiv zu einer Zeit, in der Geschichte als nüchterner Neoklassizismus (Biedermeier) sich leicht in moderne Architektur und Planung entwickeln konnte ohne einen Unterbruch in der Kontinuität oder der Intervention der «Schönen Künste» und des «Viktorianischen Stils». Heute, da die tragende Kraft des sogenannten abstrakten, modernen Stils der Kunst, Architektur und der Möbel nachläßt, suchen wir weiter zurück als in die unmittelbare Vergangenheit, nämlich nach einer Architektur, die reicher ist an Erinnerung und Assoziation und bezogen auf eine größere Geschichtsschicht (vielleicht nach etwas Ähnlichem wie Soanes und Schinkels Gesichtspunkt der griechischen und römischen Architektur, aber auch auf ägyptische und gotische Architektur).
In der hypothetischen Situation, die für diesen Wettbewerb angenommen wird, nachdem man einen Erfolg verzeichnete, fragt Schinkel seinen sehr brillanten Schüler (Sie, den Teilnehmer), ein Familienhaus für ihn zu planen. Dieser Schüler ist in der Tat begabt, denn er hat in seinen Tagträumen die gesamte Entwicklung der modernen Bewegung bis 1980 vorausgesehen. Deshalb kann er (können Sie) annehmen, daß der Wettbewerb ein modernes oder neoklassisches Haus verlangt oder ein modern neoklassisches oder ein klassisch neomodernes oder jede Mischung, die ihm beliebt (die Ihnen beliebt; die Worte modern und neoklassisch werden hier in ihrem weitesten Sinn verwendet und sind anwendbar auf die heutige Zeit oder auf Schinkels Zeit oder auf beides).
Man kann darüber diskutieren, daß sich im Programm für ein Haus seit Pompeji wenig geändert hat - außer dem Einbeziehen von elektrischen Verdrahtungen und den Installationen. Als Architekten haben wir vielleicht alle Ideen über unsere eigene Idealvilla; und Schinkel mit seinem breiten kulturellen Interesse würde (damals wie heute) zusätzlich zu einigen Schlafräumen (zirka sechs) eine Bibliothek, eine Galerie, einen Wintergarten, einen Eßraum und andere Wohnräume verlangen. Man benötigt auch Unterkunft für ein paar Angestellte (Wohnraum, Küche, zwei Schlafzimmer) und Ställe oder Garagen (drei Wagen), Gartengebäude und ein kleines Schwimmbad (im Haus oder im Freien?).
Das Grundstück liegt in unbebautem Land nahe einer großen Stadt (in Europa, den Vereinigten Staaten, Japan oder einer andern Region) in einer Region, die zwischen Stadt und Land liegt. Das Land ist flach; in der Umgebung gibt es einen Fluß, ein Stück Wald und einen kleinen steilen Hügel von sieben Meter Höhe. Dies muß in der Planung eingeschlossen werden, zusammen mit einem Obstgarten und einem ummauerten Garten. Da in der Nähe andere Häuser gebaut werden, sollte das ganze Grundstück von einer Mauer umgeben sein. Die Wahl der Orientierung (nord-süd) ist ein Planungselement. Das Klima entspricht ungefähr demjenigen von Berlin, Paris, London, New York, San Francisco, Tokio usw.

Benötigte Zeichnungen
Zusätzlich zum Parzellenplan, dem Plan und den Schnitten legen Sie bitte auch eine Zeichnung bei, die die Absicht des Entwurfes erklärt. Der Maßstab ist freigestellt.

Papier
Bringen Sie alle Ihre Zeichnungen auf zwei Blatt Papier. Die fertigen Dimensionen dieser Blätter sind 600 mm × 850 mm. Bitte benützen Sie keine «panels».

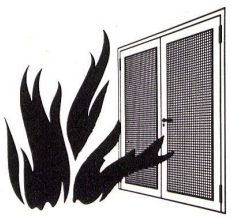
Zeichenmaterial
Sie können jegliches Material verwenden; Schatten und Farben sollten benützt werden, die letzteren für die Materialvorschläge für den Bau des Hauses.

Aus unserem Fabrikationsprogramm
HZ Konstruktionen sind für Metallbaufirmen in Lizenz erhältlich

Brandschutz-Türabschlüsse

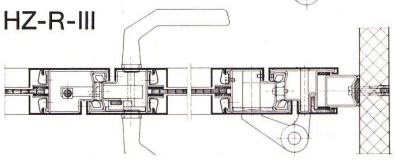
unter Verwendung von speziell für uns gefertigten
forster
Profilstahlrohren.

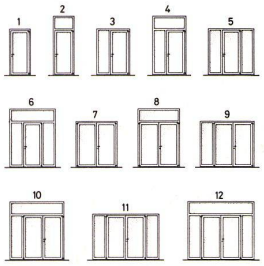
Modell HZ-R



HZ-R-I HZ-R-II

HZ-R-III





Metallbau
HZ Konstruktionen
Profilpresswerk

Gegründet 1877

hädrich ag

8047 Zürich
Freilagerstrasse 29
Telefon 01·52 12 52